

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Die indonesische Küche ist eines der Markenzeichen der asiatischen Küche. Traditionelles Naschwerk ist ein einzigartiges kulturelles Erbe und werden oft übersehen, ist aber tatsächlich sehr beliebt. Obwohl die traditionellen Kuchen klein sind, sind sie Teil der traditionellen Eigenschaften des indonesischen Volkes, die als lokales Juwel zur Förderung des indonesischen Tourismus erhalten und erhalten werden müssen (Alamsyah, 2006). Wenn Naschwerk auf interessante Weise verarbeitet werden, sind sie modernen Snacks nicht unterlegen (Risya, 2014). Darüber hinaus werden lokale Naschwerksfestivals das Interesse wecken und es den Menschen erleichtern, dieses Naschwerk zu finden.

Naschwerk ist zu einem der Ziele von Touristen geworden, wenn sie eine Gegend besuchen. Verschiedene Naschwerk mit attraktiven Farben sind eines der Themen, die in der 26. Ausgabe des NADI-Magazins 2019 mit dem Titel des Artikels „Warna-warni Jajanan Pasar“ aufgeführt sind. Der Artikel ist in zwei Sprachen verfasst, sie sind Indonesisch und Deutsch, daher ist die Übersetzung interessant zu studieren. Das NADI-Magazin (Nachrichten für Alumni über Deutschland und Indonesien) ist ein Magazin von DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) in Jakarta. Der DAAD selbst ist eine gemeinsame Organisation von Hochschulen und deutschen Studentenvereinigungen. Artikel im NADI-Magazin sind in zwei Sprachen verfasst, sie sind Deutsch und Indonesisch.

In dieser Studie werden die Strategie der Übersetzung kultureller Wörter untersucht, die in dem Artikel „Warna-warni Jajanan Pasar“ enthalten sind, der in der 26. Ausgabe des Nadi-Magazins auf Seite 16 veröffentlicht wurde. Es ist wichtig, Übersetzungsstrategien für Wörter zu analysieren, die kein direktes Äquivalent haben, damit die Bedeutung/Nachricht der Ausgangssprache (Indonesisch) in der Zielsprache (Deutsch) richtig verstanden werden kann. Wie von Venuti (2004: 101) festgestellt, besteht die Aufgabe eines Übersetzers darin, die Unterschiede in Sprache und Kultur aufzudecken, die in der Ausgangssprache und der Zielsprache bestehen, damit der Leser der Übersetzungsergebnisse die Nachricht und Bedeutung verstehen kann, die in der Zielsprache vermittelt wird. Diese Untersuchung ist auch sehr nützlich für Studenten, die die Übersetzung von fremdsprachigen Texten in die Zielsprache (Indonesisch) studieren. Die Ergebnisse dieser Untersuchung können als Lernmaterial verwendet werden, insbesondere zum Thema “Übersetzung Strategie kultureller Wörter”, damit die Studenten mehr über das Thema verstehen.

Bei der Übersetzung von Texten, insbesondere von Texten, die Kultur enthalten, wird ein Übersetzer sicherlich Probleme oder Herausforderungen bei der Übermittlung von Nachrichten vom Ausgangstext zum Zieltext haben. Dies liegt daran, dass die Sprache im Ausgangstext je nach Kontext des Textes verschiedene Bedeutungen haben kann. Bei der Überwindung dieses Problems entsteht die sogenannte Übersetzungsstrategie, die nach Loescher (1991) ein Verfahren ist, das Übersetzer bewusst durchführen, um Probleme bei der

Übersetzung eines Textes oder von Teilen des Textes zu überwinden (in Płońska, 2014).

Daher benötigt ein Übersetzer seinen eigenen Weg oder seine eigene Strategie, um einen Ausgangstext zu verstehen und in die Zielsprache übersetzen zu können. Basierend auf der obigen Erklärung wird eine Untersuchung mit dem Titel "Analyse der Übersetzung des Artikels "Warna-warni Jajanan Pasar" in der 26. Aufgabe des NADI Magazins 2019" durchgeführt.

B. Der Fokus der Untersuchung

Der Schwerpunkt dieser Untersuchung liegt auf der Übersetzungsstrategie kultureller Wörter, die kein direktes Äquivalent haben, in einem Artikel mit dem Titel "Warna-warni Jajanan Pasar", der im NADI-Magazin, veröffentlicht in 26/2019, Seiten 16 bis 19, verfügbar ist.

C. Die Problemsidentifizierung

Die Probleme dieser Untersuchung werden folgendermaßen identifiziert:

1. Bei der Übersetzung von Texten, insbesondere von Texten, die Kultur enthalten, hat der Übersetzer Probleme oder Herausforderungen bei der Übermittlung von Nachrichten vom Ausgangstext zum Zieltext.
2. Die Sprache im Quelltext kann je nach Kontext des Textes verschiedene Bedeutungen haben.

3. Ein Übersetzer benötigt seinen eigenen Weg oder seine eigene Strategie, um einen Text in der Ausgangssprache zu verstehen und in die Zielsprache übersetzen zu können.

D. Das Untersuchungsproblem

Die Probleme dieser Untersuchung sind:

1. Welche kulturellen Wörter, die kein direktes Äquivalent haben, sind im Artikel „Warna-warni Jajanan Pasar“ in der Aufgabe26/19 des NADI-Magazins auf den Seiten 16 bis 19 enthalten?
2. Welche Übersetzungsstrategie wird verwendet, um kulturelle Wörter, die kein direktes Äquivalent haben, im Artikel „Warna-warni Jajanan Pasar“ in der Aufgabe26/19 des NADI-Magazins auf den Seiten 16 bis 19 enthalten, zu übersetzen?

E. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind:

1. Um herauszufinden, welche kulturellen Wörter, die kein direktes Äquivalent haben, sind im Artikel „Warna-warni Jajanan Pasar“ in der Aufgabe26/19 des NADI-Magazins auf den Seiten 16 bis 19 enthalten.
2. Um zu beschreiben, die Übersetzungsstrategie, die verwendet wird, um kulturelle Wörter, die kein direktes Äquivalent haben, im Artikel „Warna-warni Jajanan Pasar“ in der Aufgabe26/19 des NADI-Magazins auf den Seiten 16 bis 19 enthalten, zu übersetzen.

F. Der Untersuchungnutzen

Die Nutzen dieser Untersuchung sind:

1. Für die Dozenten, kann das Ergebnis dieser Untersuchung als eine Lernquelle im Übersetzungskurs zum Thema der Strategie der Übersetzung kultureller Wörter sein.
2. Die Studenten können das Ergebnis dieser Untersuchung als Lesematerial verwenden, um das Wissen über die Strategie der Übersetzung kultureller Wörter zu vertiefen.
3. Als Referenz für zukünftige Untersuchung.

